



Mit neuen Progressive-Rock-Konzeptalbum im kommenden Jahr auch wieder in Deutschland: The Neal Morse Band.

Im Kern Kunst von zwei Freunden

The Neal Morse Band mit neuem Werk

12. September 2016, Von: Redaktion, Foto(s): John Zocco / Radiant Records

Ist die Rede von Neal Morse und Mike Portnoy, dann haben wir es mit zwei langjährigen Freunden und Wegbegleitern zu tun, die verschiedene Bandprojekte realisieren und gleichzeitig seit Jahren zu den Top-Musikern des internationalen Progressive-Rock zählen. Gemeinsam mit Randy George, Bill Hubauer und Eric Gillette bilden sie die aktuelle Besetzung der The Neal Morse Band. Mit einem neuen Konzeptalbum geht es im Herbst auf Tour, mit ausgesuchten Shows auch in Deutschland.

Neal Morse ist als Komponist, Sänger und Multiinstrumentalist einer der ganz besonderen umtriebigen und fleißigen Künstler der Prog-Rock-Spitzenklasse, Mike Portnoy kennt man vorwiegend als virtuosen und energievollen Schlagzeuger (vor allem von seiner früheren Band Dream Theater), der aber auch als Komponist und Produzent einige Referenzen vorweisen und Lorbeeren ernten konnte.

Portnoy begleitete Morse schon 2003 bei dessen erstem Solo-Werk „Testimony“, gemeinsam spielen sie bei den Bands Transatlantic und Flying Colours. Beide gelten als so genannte Progressive-Rock-Super-Groups.

Ihr aktuelles Projekt ist The Neal Morse Band mit Bassist Randy George, Keyboarder Bill Hubauer und Eric Gillette. In den letzten Monaten hat The Neal Morse Band mit „The Similitude Of A Dream“ ein rund 100-minütiges Konzeptwerk erschaffen, das als Doppel-Album am 11. November auf den Markt kommen wird.

„The Similitude Of A Dream“ soll als Ergebnis echter Bandarbeit verstanden werden und nicht als typisches Neal-Morse-Solo-Album mit Band.

Am Anfang ein Buch aus dem Jahr 1678

Hauptideengeber und Initiator des Konzeptalbums war dennoch Neal Morse. Er erklärt den Hintergrund wie folgt: ““The Similitude Of A Dream“ beruht auf dem Buch „The Pilgrim’s Process“ von John Bunyan aus dem Jahr 1678.(...) Das Buch ist die Chronik der spirituellen Reise eines Mannes, die in der “Stadt der Zerstörung” beginnt und an einen Ort der Erlösung führt. Irgendjemand hatte mir mal den Vorschlag gemacht, auf Basis des Buches ein Konzeptalbum zu entwickeln, aber ich hatte das aus den Augen verloren. Als ich dann letzten Dezember begann, neue Songs zu schreiben, kam mir das Buch wieder in den Sinn. Ich hatte es nie gelesen, habe also die Rahmenhandlung gegoogelt und darauf Songteile und Instrumentals geschrieben. Diese Teile und die Ideen der anderen Bandmitglieder sind auf geradezu übernatürliche Weise explodiert und wurden zu diesem Doppelalbum (...).“

Vor wenigen Tagen ist zum Opener-Titel des Albums „Long Day / Overture“ ein Lyric-Video im Netz veröffentlicht worden, das mit seiner fast achtminütigen Spielzeit einen wohl recht guten Eindruck vermittelt, wo auf dieser Platte die Reise hingeht.

Mitte Januar 2017 startet die Welttournee der The Neal Morse Band in Morse´s Heimatstadt Nashville / Tennessee. In Europa ist die Band ab Mitte/Ende März unterwegs. In Deutschland spielt man nur vier ausgesuchte Shows: Am 25.März 2017 in Aschaffenburg, am 26.März 2017 in Berlin, am 29.März in Hamburg und am 31.März in Köln.

Hannover stand seit dem Jahr 2000 übrigens noch nie auf dem Tourplan von Neal Morse & Co.

Links:

www.nealmorse.com
www.facebook.com/nealmorse

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Zum Geburtstag ein Geschenk für Fans](#)(05.02.2021)
[Für Schlagzeuger und Schlagzeug-Fans](#)(21.01.2021)
[Videos sichten bis morgens um vier](#)(14.01.2021)
[Zehn kreative Tage in Mittelschweden](#)(05.01.2021)
[Comeback-Album nach 22 Jahren Pause](#)(23.12.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)